

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/1804-01	Termin 05.07.2016	Kulturausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
05.07.2016	Kulturausschuss	K			

Berichtsgegenstand

Ausstellungsplanung der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen für das Jahr 2017

Sachdarstellung

Entenhausen >>>> Oberhausen>>>>

Donald, Micky and friends

gezeichnet in der Disney Factory von
Carl Barks, Floyd Gottfredson und Al Taliaferro
sowie Jan Gulbransson, Don Rosa und Ulrich Schröder
25. September 2016 bis 15. Januar 2017

Donald Duck, Micky Maus und ihre - wie Onkel Dagobert - oft sehr eigenständigen Freunde und Verwandten verbinden wir mit dem großen Walt Disney und seiner riesigen *Factory*. Doch wer waren die Zeichner hinter dem Disney Imperium, die die Figuren und ihre Welten erfanden und den Kosmos Entenhausen entwickelten?

Die Oberhausener Ausstellung stellt die drei Altmeister vor: *The Mouse Man* Floyd Gottfredson, der das Mausiversum zu uns auf die Erde holte; Al Taliaferro den immer noch weithin unbekannten Zeichner der täglichen Zeitungsstrips mit Donald und Geburtshelfer der Neffen Tick, Trick und Track und vielen weiteren Familienmitgliedern. Sowie den hochverehrten Begründer von Entenhausen und Vater zahlreicher Figuren wie Onkel Dagobert, Daniel Düsentrüb oder den Panzerknackern, Carl Barks.

Doch gehen die Geschichten nach dem Tod dieser drei großartigen Zeichner weiter und auch das thematisiert die Oberhausener Präsentation. Der aus Deutschland stammende Ulrich Schröder zeichnet heute Geschichten rund um die berühmteste Maus der Welt. Der Deutsche Jan Gulbransson und der Amerikaner Don Rosa lassen Donald weiterhin seine wutausbruchbegleiteten Abenteuer erleben. In originalen Zeichnungen, Drucken und auch dreidimensionalen Exponaten können die Besucherinnen und Besucher nun eintauchen in den Kosmos von Entenhausen > in Oberhausen!

In Zusammenarbeit mit der Sammlung Ina Brockmann und Peter Reichelt, Mannheim.

Bereichsleiter/in Bereich 0-8	Dezernent	Kämmerer	Oberbürgermeister
Dr. Vogt Datum 14.06.16	Tsalastras Datum 15.06.16	Datum	Datum
* Vorlage zur: * Ergebnis : Beteiligung:			
Kenntnisnahme (K)		Personalrat	[]
		Gleichstellungsstelle	[]

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/1804-01	Termin 05.07.2016	Kulturausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------

27

28 **Let's buy it! Kunst und Einkauf**

29 **Von Albrecht Dürer über Andy Warhol bis Gerhard Richter**

30 22. Januar 2017 bis 14. Mai 2017

31

32 Kunst und Kaufen, zwei Dinge die nah zusammen hängen und doch immer weit auseinander zu
33 liegen scheinen. Albrecht Dürer gilt als einer der ersten Kunst-Unternehmer an der Wende vom
34 Mittelalter zur Neuzeit. Dabei war er nicht nur ein guter Vermarkter des eigenen reichhaltigen
35 Sortiments, sondern wurde bereits von seinen Zeitgenossen kopiert. Das Interesse an seiner Kunst
36 ist bis heute ungebrochen. Die Moden des Kunstmarktes zeigen sich über die Jahrhunderte in
37 Übermalungen – Christus erhält einen Hut und wird zum Tronje - und Umdeutungen von Themen.
38 Große Spekulationsblasen wie die Tulpomania des 17. Jahrhunderts in den Niederlanden spiegeln
39 sich in der Kunst. Dass die einfache Supermarktware künstlerisch geadelt wird, hat in Perfektion die
40 Pop Art mit Andy Warhol gezeigt. Und auch das Verhalten von Menschen beim Einkauf wird nicht nur
41 in Rudolf Holtappels Fotoserie *Menschen im Warenhaus* beobachtet. Wenn Gerhard Richter auf
42 seinem Gemälde *Mutter und Tochter* Brigitte Bardot mit ihrer Mutter beim Shoppen zu zeigen scheint,
43 verbindet sich hier das Thema des Einkaufens mit dem teuersten Maler des aktuellen Kunstmarktes.
44 Erstmals beleuchtet nun eine breit angelegte Ausstellung das weite Feld, das Kunst und Einkauf
45 verbindet. Arbeiten rund um das Zahlungsmittel spielen ebenso eine Rolle wie solche, die aus Geld
46 gemacht wurden. Ein umfangreicher Katalog wird die Präsentation begleiten: Let's buy it!

47

48

49 **Sam Shaw**

50 **60 Jahre Fotografie**

51 21. Mai bis 17. September 2017

52

53 Mit dem New Yorker Fotografen Sam Shaw (1912-1999) stellt die LUDWIGGALERIE Schloss
54 Oberhausen erneut einen der großen Bildfinder des 20. Jahrhunderts vor. Seine oft spontanen Motive
55 haben Weltruhm erlangt und schrieben Fotografiegeschichte. Die Aufnahme von Marilyn Monroe aus
56 „Das verflixte siebte Jahr“ mit dem hochfliegenden Plisseerock ist das vielleicht am häufigsten
57 reproduzierte Bild des 20. Jahrhunderts.

58

59 Sam Shaw begann seine Karriere als Fotojournalist, er lieferte zahlreiche Titelbilder für Magazine wie
60 *Life* oder *Look*. Seine Porträts der Stars in Hollywood, der Künstler und Intellektuellen seiner Zeit
61 bestimmen bis heute unser Bildgedächtnis. Der Film war das große Vorbild für seine Aufnahmen. So
62 finden sich vielfach ungewöhnliche Blickwinkel, die an Kameraeinstellungen für Filmsequenzen
63 erinnern.

64

65 In Zusammenarbeit mit den Shaw Family Archives New York ist in Oberhausen eine umfängliche
66 Retrospektive mit etwa 230 Schwarzweißfotografien zu sehen. Neben den Klassikern sind
67 Themenschwerpunkte aus seinem 60-jährigen Schaffen herausgearbeitet zu Bereichen wie
68 Verbrechen, Sport, Porträt oder Film.

69

70

71 **Mordillo**

72 **The very optimistic pessimist**

73 24. September 2017 bis 8. Januar 2018

74

75 Wer kennt sie nicht, die wortlosen Knollennasen, die so viel mit ihrer Mimik, Gestik und Interaktion mit
76 ihrem Umfeld zu erzählen wissen. Guillermo Mordillo, 1932 in Buenos Aires geborener Zeichner, setzt
77 diesen Kosmos seit den 1950er Jahren ins Bild. Dabei sind die Themen weit gefächert und reichen
78 von Menschen und ihren kleinen Besonderheiten über die Liebe, Tiere oder Fußball bis zu politischen

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/1804-01	Termin 05.07.2016	Kulturausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------

79 Motiven. Nicht vordergründig und doch schnell erfassbar laden seine meist kleinen und gedrunghenen
80 Figuren zum Schmunzeln ein und lassen ebenso oft einen tieferen inhaltlichen Sinn erkennen.

81
82 Über 100 seiner wohlgeheuteten und selten gezeigten Originale sind in der Ausstellung vereint und
83 geben Einblick in das Werk eines der großen, international tätigen Zeichners unserer Zeit. Ergänzt
84 durch hochwertige Druckgrafik und eine umfassende Darstellung der Biografie Mordillos, der sich
85 selber als „very optimistic pessimist“ bezeichnet, ist erstmals seit 25 Jahren wieder in einem
86 deutschen Museum eine umfangreiche Präsentation seiner Arbeiten zu sehen.

87
88

89 **Kleines Schloss**

90

91 **Wir schaffen das!**

92 **Politische Karikaturen von Waldemar Mandzel, Thomas Pläßmann und Heiko Sakurai**

93 4. September 2016 – 8. Januar 2017

94

95 Willkommenskultur oder Festung Europa - kaum ein anderes Thema dominiert das tagespolitische
96 Geschehen zurzeit stärker als die Flüchtlingskrise. Die im Ruhrgebiet gebürtigen Karikaturisten
97 Waldemar Mandzel, Thomas Pläßmann und Heiko Sakurai, die zu den besten in Deutschland
98 gehören, kommentieren zeichnerisch die widersprüchliche europäische Flüchtlingspolitik in der
99 aktuellen Berichterstattung der Printmedien. Mit spitzer Feder ziehen sie den Betrachter in ihren Bann
100 und öffnen ihm die Augen, indem sie kritisch analysierend und entlarvend Partei ergreifen. Erstmals
101 werden ihre Arbeiten, mit denen sie sich in scharfem, aber auch liebevoll witzigem Ton zu diesem
102 hochaktuellen Thema äußern, in einer Museumsausstellung präsentiert.

103

104 **Glück und Wunsch: 50 Jahre Malschule**

105 15. Januar 2017 bis 5. März 2017

106

107 **SHOP! Wie es uns gefällt.**

108 **Der Arbeitskreis Oberhausener Künstler stellt aus.**

109 12. März bis 18. Juni 2017

110

111 Der **Kunstverein** zu Gast in der LUDWIGGALERIE

112 **Andrea Küster**

113 25. Juni bis 24. September 2017

114

115 **NN**

116 8. Oktober 2017 bis Januar 2018